



NEUE HELDEN IM RUSSISCHEN KINO?

GROBE ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DER RUSSISCHEN FILMWOCH BERLIN

Berlin, November 2008

Am 28. November startet die Russische Filmwoche in Berlin. Dieses Jahr begeht das Festival nicht nur das 100-jährige Jubiläum des Russischen Kinos, sondern wartet zur Eröffnungsveranstaltung im Kino International auch mit dem „Admiral“ auf, dem russischen Blockbuster des Jahres – frisch von den Moskauer Leinwänden, wo der Film im Oktober Premiere hatte.

Das historische Drama sorgte in Russland für heiße Diskussionen. Denn Erfolgsregisseur Andrej Krawtschuk und die Produzenten des Kassenschlagers „Wächter der Nacht“ wagten sich an den zaristischen Admiral Kolttschak, einen der Köpfe des antibolschewistischen Widerstands im Bürgerkrieg. Sechs Millionen Zuschauer strömten bereits in die Kinos, um die beeindruckenden, in 24.000 digitalen Bildern überarbeiteten Schlachtenszenen zu bewundern, doch die Diskussionen ebbten nicht ab: Ist Krawtschuk ein Patriot, oder betreibt er Geschichtsrevisionismus? Die Gäste der Eröffnungsveranstaltung im Kino International können diese und weitere Fragen mit Krawtschuk und anderen bekannten russischen Filmemachern diskutieren.

Vom 28.11. bis 3.12. zeigt die Filmwoche zehn aktuelle russische Filme in Berliner Kinosälen – vom Krimi übers Drama bis zum Jugendfilm. Damit nicht genug – die Organisatoren präsentieren zum 100. Jahrestag des Russischen Kinos auch eine Retrospektive Sowjetischer Kinofilme aus den 1930er Jahren und ein Filmvermittlungsprogramm für Berliner Schüler.

Die Russische Filmwoche Berlin findet unter der Schirmherrschaft von Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit statt. Sie wird von der russischen Generaldirektion für internationale Filmfeste „Interfest“ veranstaltet, mit freundlicher Unterstützung des Kulturministeriums der Russischen Föderation und des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin. Hauptsponsor ist auch in diesem Jahr die GAZPROM Germania GmbH, die dem Festival seit ihren Anfängen ein zuverlässiger Partner ist. „Wir freuen uns sehr, dass die Russische Filmwoche in Berlin innerhalb weniger Jahre zu einer Tradition im Berliner Kulturkalender herangewachsen ist. Die Filmwoche ist eine wunderbare Plattform, um einem aufgeschlossenen Publikum den Einblick in die moderne russische Gesellschaft zu geben.“, begründet Burkhard Woelki, Leiter Unternehmenskommunikation, das Engagement des Berliner Energieunternehmens.



Die RUSSISCHE FILMWOCH IN BERLIN findet statt:

28.NOVEMBER - 3.DEZEMBER 2008

VERANSTALTUNGSORTE IN BERLIN:

Hauptprogramm:

KINO INTERNATIONAL, Karl-Marx-Allee 33

KINO im Russischen Haus, Friedrichstraße 176-179

BROADWAY KINO, Tauentzien Straße 8

Rahmenprogramm:

KINO ARSENAL, Potsdamer Straße 2

MUSEUM FÜR FILM UND FERNSEHEN, Potsdamer Straße 2

RUSSISCHES HAUS, Friedrichstraße 176-179

KONTAKT VERANSTALTER:

Russisches Haus

Gu drun Krischok

Friedrichstraße 176-179

10117 Berlin

Tel: +49 30 20 30 22 05

Fax: +49 30 20 44 058

krischok@russisches-haus.de

Interkultura Kommunikation

Anna Leonenko und Julia Kuniß

Anklamerstr. 38

10115 Berlin

Telefon: +49 30 311 657 -93 oder -94

Fax: +49 30 311 657 92

info@russische-filmwoche.de

PRESSEBÜRO:

KONZEPT/EVENT: Anna Leonenko Mobil-Nr.: + 49 160 95 52 20 09

FILME/RAHMENPROGRAMM: Julia Kuniß Mobil-Nr.: + 49 179 39 70 711

SEKRETARIAT: Ekaterina Neklyudova Mobil-Nr.: + 49 176 23 72 34 24

INTERNETAUFTRITT:

www.russische-filmwoche.de (Deutsche und Russische Versionen)

Film- und Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.